



(12) **EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG**

(43) Veröffentlichungstag:
19.01.2011 Patentblatt 2011/03

(51) Int Cl.:
D06F 57/12 (2006.01)

(21) Anmeldenummer: **10169318.2**

(22) Anmeldetag: **12.07.2010**

(84) Benannte Vertragsstaaten:
AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO SE SI SK SM TR
Benannte Erstreckungsstaaten:
BA ME RS

(71) Anmelder: **Leifheit AG**
56377 Nassau (DE)

(72) Erfinder: **Fischer, Klaus-Jürgen**
56379 Holzappel (DE)

(74) Vertreter: **Bungartz, Klaus Peter**
Patentanwälte Bungartz & Tersteegen
Eupener Strasse 161a
50933 Köln (DE)

(30) Priorität: **11.07.2009 DE 102009032727**

(54) **Wäschetrockner**

(57) An dem Gehäuse (2) eines Wäschetrocknungs-
gestells (1) ist zur Vermeidung des Eindringens von Was-
ser in das Gehäuse (2) zumindest ein Wasserleitelement

(3) angeordnet, das Wasser, insbesondere bei Regen,
an Spalten (5) und Öffnungen des Gehäuses (2) vorbei
leitet.

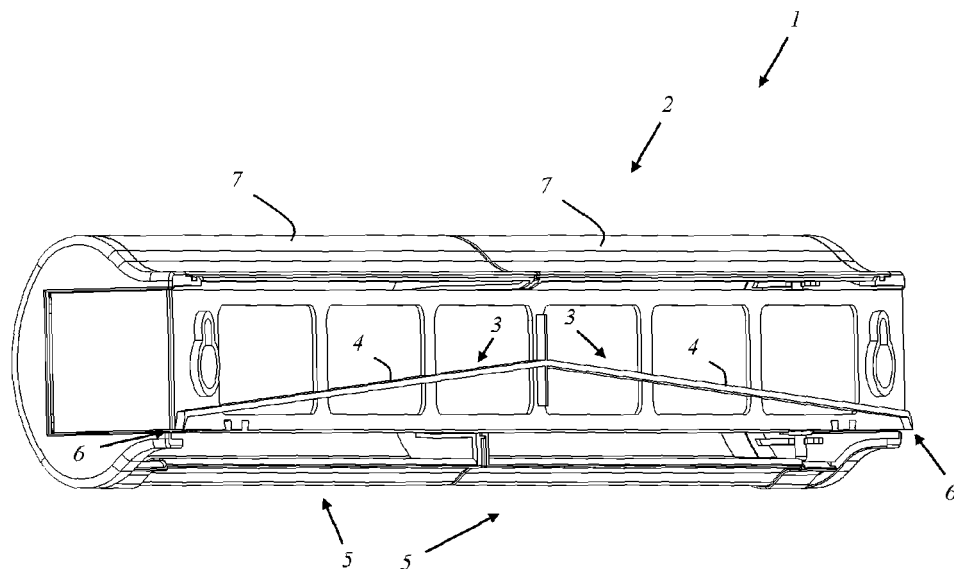


Fig. 1

Beschreibung

Technisches Gebiet

[0001] Die Erfindung betrifft einen ausziehbaren Wäschetrockner, insbesondere zur Montage an einer Wand, mit einem Gehäuse und zumindest einem in dem Gehäuse angeordneten, leinen- oder stangenartige Haltemittel für aufzuhängende Wäsche aufweisenden Wäschetrocknungsgestell, das in einer Verwahrstellung als zusammengelegtes Paket in dem Gehäuse angeordnet ist und nach dem Öffnen zumindest eines Gehäusedeckels in eine Trocknungsstellung ausklappbar oder ausziehbar ist, wobei in Trocknungsstellung die leinen- oder stangenartigen Haltemittel von zwei einander gegenüberliegend aus dem geöffneten Gehäuse herausragenden Tragarmen gehalten sind.

Stand der Technik

[0002] Ein derartiger Wäschetrockner ist aus der US 2008/0277358 A1 bekannt. Dieser Wäschetrockner weist ein Gehäuse auf, das nach oben aufklappbar ist. Anschließend kann teleskopartig das eigentliche Wäschetrocknungsgestell herausgezogen werden.

[0003] Dieser Trockner weist ein rundum geschlossenes Gehäuse auf. Diese aber den Nachteil, dass das Gehäuse vergleichsweise aufwändig abgedichtet werden muss und ferner einmal in das Gehäuse eingedrungene Feuchtigkeit nicht mehr entweichen kann, bis das Gehäuse erneut geöffnet wird. Dies wiederum kann Korrosion verursachen oder beim erneuten Aufhängen von Wäsche diese zusätzlich befeuchten. Ein ähnliches Gestell ist aus der DE 299 11 195 U1 bekannt.

[0004] Ferner sind Wäschetrockner in einer Vielzahl von Ausführungsvarianten bekannt. Beispielsweise ist aus DE 37 23 490 C2 ein Badetuchhalter mit einer zusätzlichen Trockeneinrichtung zum Aufhängen von Wäsche bekannt. Der Badetuchhalter ist aufklappbar und beherbergt im Inneren ein ausziehbares Trockengitter. Dieser ist allerdings nicht gegen Spritzwasser geschützt. Ferner können die Wäscheleinen oder -stangen dann verschmutzen, da bei Verwendung im Freien mit dem Regenwasser auch Schmutz eindringen kann.

Kurzbeschreibung der Erfindung

[0005] Es ist daher die Aufgabe der vorliegenden Erfindung, ein Wäschetrocknungsgestell anzugeben, dass bei geringem Raumbedarf auch im Freien verwendet werden kann, bei dem die Wäscheleinen bzw. die Trockenstangen vor dem Nasswerden und vor Verschmutzung geschützt sind.

[0006] Die Aufgabe wird durch einen Wäschetrockner gelöst, der dadurch gekennzeichnet ist, dass das Gehäuse im geschlossenen Zustand zumindest einen spalten- oder fensterförmigen Lüftungsdurchlass aufweist, durch den zum Belüften Luft in das Gehäuse ein- und/

oder austreten kann und das Gehäuse zumindest ein, oberhalb des Lüftungsdurchlasses angeordnetes Wasserleitelement aufweist, das einen Wassereintritt, insbesondere Regenwasser, durch Weg- oder Ableiten des Wassers von dem Lüftungsdurchlass zu verhindern vermag.

[0007] Eine weitere Aufgabe der Erfindung ist es, einen Wäschetrockner zu schaffen, der auch die aufgehängte Wäsche vor Regenwasser schützen kann. Diese weitere Aufgabe wird durch einen Wäschetrockner nach Anspruch 14 oder 15 gelöst, der ein herausziehbares Rollo aufweist, das wasserdicht ist und an den aufgeklappten Gehäusedeckeln oder der Vorderseite des herausgezogenen Wäschetrocknungsgestells befestigt werden kann. Diese Rollo ist bevorzugt relativ zur horizontalen Ebene verkippt, so dass das Regenwasser seitlich oder nach vorne ablaufen kann. Die Lösungsmerkmale dieser zweiten Aufgabe sind auch unabhängig von den Wasserleitelementen mit herkömmlichen Wandwäschetrocknern einsetzbar.

[0008] In erfindungsgemäßer Weise wurde erkannt, dass ein Abdichten des Gehäuses erhebliche Nachteile mit sich bringt: Zum einen sind die erforderlichen Dichtungen teuer, aufwändig zu montieren und verschleißanfällig, zum Anderen können Dichtungen die Funktion, insbesondere das Öffnen und Schließen des Gehäuses, erheblich behindern. Demgemäß kommt der erfindungsgemäße Wäschetrockner ohne Dichtungen aus.

[0009] Das Wäschetrocknungsgestell kann wahlweise in eine Trocknungsstellung, oder eine Verwahrstellung überführt werden. Hierzu ist das Wäschetrocknungsgestell vorzugsweise derart aufgebaut, dass das Gehäuse in der Trocknungsstellung geöffnet und/oder in der Verwahrstellung geschlossen ist. Insbesondere ist zumindest ein Wasserleitelement erfindungsgemäß derart an dem Gehäuse angeordnet, dass es zumindest in der Verwahrstellung seine Funktion erfüllt.

[0010] Durch die Lüftungsdurchlässe kann nun Luft in das Gehäuse eindringen und dieses durchlüften. Hierdurch kann verbliebenes Restwasser abtrocknen. Im Gegensatz zu den bekannten Wäschetrocknern ohne Wasserleitelemente kann Regenwasser nun aber nicht mehr in das Gehäuse einlaufen. Somit ist die Lüftung mit einer wasserdichtenden Funktion auf optimale Weise kombiniert.

[0011] Das Wasserleitelement kann beispielsweise als Rinne oder als Leiste ausgebildet sein. Insbesondere können mehrere Wasserleitelemente vorgesehen sein. Bei einer besonderen Ausführung ist vorgesehen, dass zwei Wasserleitelemente v-förmig zueinander angeordnet sind, beispielsweise um Wasser von der Mitte weg zu den Seiten des Wäschetrocknungsgestells zu leiten.

[0012] Bei einer besonders wirkungsvollen Ausführung ist vorgesehen, dass mehrere Wasserleitelemente vorgesehen sind, die sich beim Schließen des Gehäuses ineinander und/oder aneinander fügen. Hierbei kann zusätzlich vorgesehen sein, dass die Wasserleitelemente neben der Wasserleitfunktion zusätzlich eine mechani-

sche Führungsfunktion beispielsweise beim Öffnen und/oder Schließen des Gehäuses übernehmen.

[0013] Bei einer besonderen Ausführung weist das Gehäuse zwei Gehäusedeckel auf, die gleichzeitig als Träger für Wäschestangen und/oder Wäscheleinen dienen können. Dies kann bedeuten, dass sie die Tragarme nur abstützen, die Tragarme können aber auch von dem Gehäusedeckeln selbst gebildet sein. Ferner können die Gehäusedeckel nach der Art einer Teleskopstange ausgebildet sein, so dass sie nach dem Aufklappen noch weiter nach vorne herausgezogen werden können.

[0014] Insbesondere um ein rückstands- und staufreies Abfließen des Wassers zu gewährleisten ist bei einer Ausführung vorgesehen, dass zumindest ein Wasserleitelement zumindest eine Abtropfnase und/oder zumindest eine Abtropfkante aufweist. Eine Abtropfnase und/oder eine Abtropfkante können alternativ oder zusätzlich auch an anderen Stellen des Gehäuses angebracht sein.

[0015] Bei einem an einer Wand montierbaren Wäschetrockner, der eine Rückseite aufweist, die im montierten Zustand der Wand zugewandt ist, ist vorgesehen, dass zumindest ein Wasserleitelement auf der Rückseite angeordnet ist. Hierdurch wird erreicht, dass sich kein Wasser zwischen der Wand und dem Wäschetrocknungsgestell sammeln kann. Insbesondere wird die Gefahr einer zwischen Wand und dem Gehäuse entstehenden Trichterwirkung gebannt. Darüber hinaus wird durch Schlagregen an der Wand hinunterlaufendes Wasser wirkungsvoll weggeleitet.

[0016] Weitere Merkmale der Erfindung ergeben sich aus den Unteransprüchen und der nachfolgenden Zeichnungsbeschreibung.

Kurze Beschreibung der Zeichnungsfiguren

[0017] In der Zeichnung ist der Erfindungsgegenstand schematisch dargestellt und wird anhand der Figuren nachfolgend beschrieben, wobei gleich wirkende Elemente mit denselben Bezugszeichen versehen sind. Dabei zeigen:

[0018] Fig. 1 ein erfindungsgemäßer Wäschetrockner mit einem Gehäuse in der Verwahrstellung und

[0019] Fig. 2 eine Detailansicht des Wäschetrockners aus Figur 1.

Beschreibung der Ausführungsarten

[0020] Fig. 1 zeigt einen erfindungsgemäßen Wäschetrockner 1, der als Wandwäschetrockner ausgeführt ist, in der Verwahrstellung. Daer Wäschetrockner weist ein Gehäuse 2 auf, an dessen Rückseite zwei Wasserleitelemente 3, die als Leisten 4 ausgebildet sind, v-förmig zueinander angeordnet sind. Die Leisten 4 leiten Wasser, insbesondere Regenwasser, das an der Wand, an dem das Wäschetrocknungsgestell 1 befestigt ist, hinabfließt zu den Seiten weg an den unteren Spalten 5 zwischen Rückwand und Gehäusedeckeln 7 vorbei. An den Enden der Leisten 4 sind spitz zulaufende Abtropfnasen 6 angeordnet.

geordnet.

[0021] Das Gehäuse des Wäschetrockners 1 ist aufklappbar. Zum Überführen des Wäschetrocknungsgestells 1 von der Verwahrstellung in die Trocknungsstellung werden zwei schwenkbare Gehäusedeckel 7, die in einer Horizontalebene verschwenkbar seitlich gelagert sind, von der Rückseite weg verschwenkt, bis sie sich jeweils in einer zur Rückseite rechtwinkligen Position befinden. Die Gehäusedeckel 7 dienen gleichzeitig als Tragarme für die - in der Verwahrstellung innerhalb des geschlossenen Gehäuses 2 angeordneten - Trockenstangen.

[0022] Fig. 2 zeigt in einer Detailansicht einen der verschwenkbaren Gehäusedeckel 7, an dessen Stirnseite 8 ein weiteres als weitere Leiste 9 ausgebildetes weiteres Wasserleitelement 10 aufweist. Der andere - nicht dargestellte - Gehäusedeckel 7 weist an seiner Stirnseite ein gleich geformtes, jedoch etwas größeres Wasserleitelement auf; dies derart, dass die weitere Leiste 9 und die des anderen Gehäusedeckels sich ineinander fügen und die weitere Leiste 9 beim Schließen des Gehäuses 2 als Führung für die Leiste des anderen Gehäusedeckels dient. Hierdurch wird ein verkantungsfreier Schließvorgang gewährleistet und insbesondere eine besonders gute Wegleitung des Wassers an dem Spalt zwischen den Gehäusedeckeln 7 vorbei.

[0023] Die Erfindung wurde in Bezug auf eine besondere Ausführungsform beschrieben. Es ist jedoch selbstverständlich, dass Änderungen und Abwandlungen durchgeführt werden können, ohne dabei den Schutzbereich der nachstehenden Ansprüche zu verlassen.

Bezugszeichenliste

[0024]

1. Wäschetrocknungsgestell
2. Gehäuse
3. Wasserleitelemente
4. Leisten
5. untere Spalte
6. Abtropfnasen
7. Gehäusedeckel
8. Stirnseite
9. weitere Leiste
10. weiteres Wasserleitelement

Patentansprüche

1. Ausziehbarer Wäschetrockner, insbesondere zur Montage an einer Wand, mit einem Gehäuse (2) und zumindest einem in dem Gehäuse (2) angeordneten, leinen- oder stangenartige Haltemittel für aufzuhängende Wäsche aufweisenden Wäschetrocknungsgestell (1), das in einer Verwahrstellung als zusammengelegtes Paket in dem Gehäuse (2) angeordnet ist und nach dem Öffnen zumindest eines

- Gehäusedeckels (7) in eine Trocknungsstellung ausklappbar oder ausziehbar ist, wobei in Trocknungsstellung die leinen- oder stangenartigen Haltemittel von zwei einander gegenüberliegend aus dem geöffneten Gehäuse (2) herausragenden Tragarmen gehalten sind, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Gehäuse (2) im geschlossenen Zustand zumindest einen spalten- oder fensterförmigen Lüftungsdurchlass aufweist, durch den zum Belüften Luft in das Gehäuse (2) ein- und/oder austreten kann und das Gehäuse (2) zumindest ein, oberhalb des Lüftungsdurchlasses angeordnetes Wasserleitelement aufweist, das einen Wassereintritt, insbesondere Regenwasser, durch Weg- oder Ableiten des Wasser von dem Lüftungsdurchlass zu verhindern vermag.
2. Wäschetrockner nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass**, das Gehäuse (2) zumindest einen Gehäusedeckel (7) aufweist, der um eine vertikale oder horizontale Achse schwenkbar an einem Rand des Gehäuses (2) gelagert ist.
 3. Wäschetrockner nach Anspruch 2, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Gehäuse (2) zwei an gegenüberliegenden Rändern des Gehäuses angeordnete Gehäusedeckel (7) aufweist, die gegenseitig aufklappbar sind.
 4. Wäschetrockner nach Anspruch 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** die Gehäusedeckel (7) zumindest eine untere Auflagefläche aufweisen und in Öffnungsstellung parallel zueinander angeordnet sind, wobei sich die Tragarme in Öffnungsstellung des Gehäuses (2) und in Trocknungsstellung des Wäschetrocknungsgestells (1) auf den Auflageflächen abzustützen vermögen.
 5. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 3, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Gehäuse (2) zwei Gehäusedeckel (7) aufweist, wobei die Tragarme des Wäschetrocknungsgestells (1) von den Gehäusedeckeln (7) gebildet sind.
 6. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 5, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest eine Wasserleitelement (3) zumindest in der Verwehrstellung wirksam ist.
 7. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 6, **dadurch gekennzeichnet, dass** der Lüftungsdurchlass als Spalt zwischen zumindest einem Gehäusedeckel (7) und dem übrigen Teil des Gehäuses (2) und zumindest ein Wasserleitelement (3) als Rinne und/oder Leiste ausgebildet ist.
 8. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 7, **dadurch gekennzeichnet, dass** mehrere Wasserleitelemente (3,10) vorgesehen sind.
 9. Wäschetrockner nach Anspruch 8, **dadurch gekennzeichnet, dass** zwei Wasserleitelemente (3,10) v-förmig zueinander angeordnet sind.
 10. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 9, **dadurch gekennzeichnet, dass** mehrere Wasserleitelemente (3,10) vorgesehen sind, die sich beim Schließen des Gehäuses zur Bildung einer Labyrinthdichtung über- oder ineinander verschachteln.
 11. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 10, **dadurch gekennzeichnet, dass** zumindest ein Wasserleitelement (3 oder 10) zumindest eine Abtropfnase und/oder zumindest eine Abtropfkante aufweist.
 12. Wäschetrockner nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** der obere Rand des Gehäusedeckels (7) als Wasserleitelement (3 oder 10) ausgebildet ist und zur Bildung einer definierten Abtropfkante aus der Ebene der Horizontalen um einen Winkel von zumindest 5° noch oben abgewinkelt ist und/oder zur Bildung eines seitlichen Wasserablaufes seitlich in Richtung des Randes des Gehäuses (2) abfallend ausgebildet ist.
 13. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 12, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Gehäuse (2) unter Belassung eines Spaltes an einer Wand montierbar ist und eine Rückseite aufweist, die im montierten Zustand der Wand zugewandt ist, wobei zumindest ein Lüftungsdurchlass und ein zugeordnetes Wasserleitelement (3 oder 10) auf der Rückseite des Gehäuses (2) angeordnet ist.
 14. Wäschetrockner nach einem der Ansprüche 1 bis 13, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Gehäuse (2) oberhalb des Wäschetrocknungsgestells (1) ein gegen die Kraft einer Rückzugseder herausziehbares, flüssigkeitsdichtes Rollo angeordnet ist, dass im herausgezogenen Zustand an den aufgeklappten Gehäusedeckeln (7) oder dem Wäschetrocknungsgestells (1) zur Bildung eines Regenschutzes befestigbar ist.
 15. Wäschetrockner nach dem vorhergehenden Anspruch, **dadurch gekennzeichnet, dass** das Rollo derart angeordnet ist, dass es im herausgezogenen Zustand relativ zur horizontalen Ebene zur Bildung eines Wasserablaufes verkippt ist.

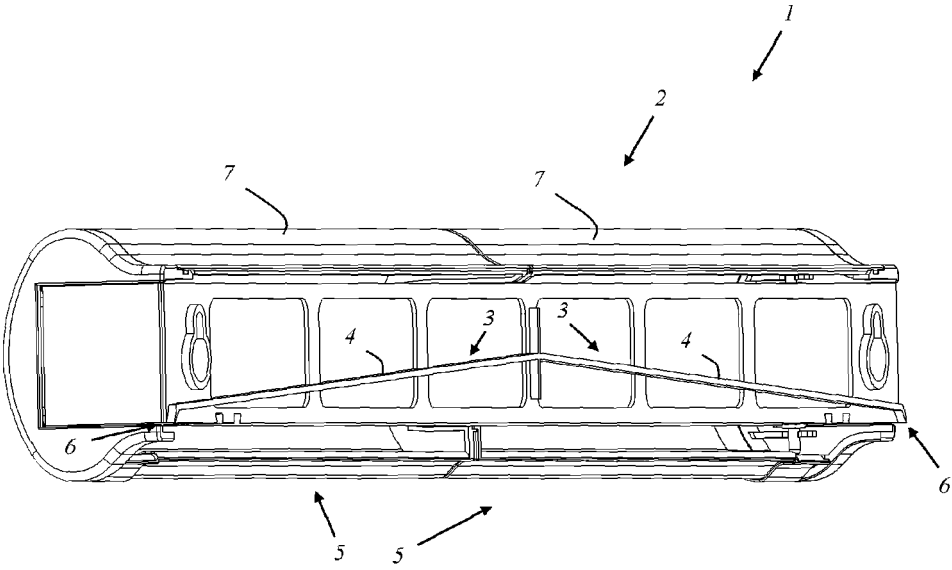


Fig. 1

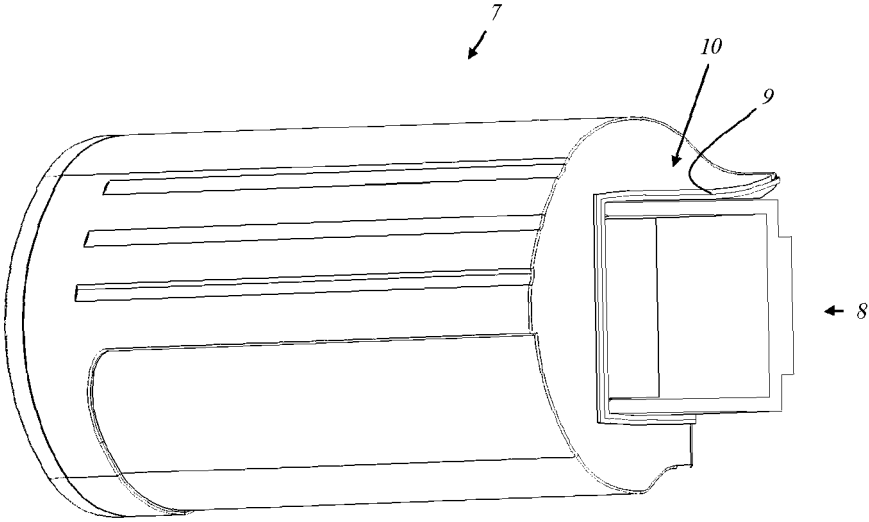


Fig. 2



EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

 Nummer der Anmeldung
EP 10 16 9318

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (IPC)
X	EP 1 186 696 A2 (GOOCH IVAN ARTHUR VICTOR [GB]) 13. März 2002 (2002-03-13) * Absätze [0001] - [0003] * * Absätze [0026] - [0031] * * Absätze [0037] - [0040] * * Abbildungen 1-7 *	1-3,6-9, 11,12	INV. D06F57/12
X	CH 685 302 A5 (STEINER WALTER) 31. Mai 1995 (1995-05-31)	1-6,13	
Y	* Spalte 1, Zeile 39 - Spalte 2, Zeile 52 * * Abbildung 1 *	14,15	
Y	WO 98/59104 A1 (BENELI MEIR [AU]; SHUVAL IDAN [AU]) 30. Dezember 1998 (1998-12-30) * Zusammenfassung; Abbildungen 1-4 *	14,15	
A	DE 20 2007 018631 U1 (CASA SI MARKETING UND VERTRIEB [AT]) 5. Februar 2009 (2009-02-05) * Absätze [0040], [0041]; Abbildungen 1-7 *	1-13	
A	DE 328 816 C (MAX FEUERABEND) 5. November 1920 (1920-11-05) * das ganze Dokument *	1-13	
A	DE 298 02 952 U1 (PAREDES GONZALEZ MANUEL [ES]) 25. Juni 1998 (1998-06-25) * Seite 6, Zeilen 4-11; Abbildungen 1-5 *	1	
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt			
Recherchenort München		Abschlußdatum der Recherche 3. November 2010	Prüfer Weinberg, Ekkehard
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie A : technologischer Hintergrund O : nichtschriftliche Offenbarung P : Zwischenliteratur		T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze E : älteres Patentedokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist D : in der Anmeldung angeführtes Dokument L : aus anderen Gründen angeführtes Dokument & : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	

 1
EPO FORM 1503 (3.82 (P04C03))

**ANHANG ZUM EUROPÄISCHEN RECHERCHENBERICHT
 ÜBER DIE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG NR.**

EP 10 16 9318

In diesem Anhang sind die Mitglieder der Patentfamilien der im obengenannten europäischen Recherchenbericht angeführten Patendokumente angegeben.

Die Angaben über die Familienmitglieder entsprechen dem Stand der Datei des Europäischen Patentamts am
 Diese Angaben dienen nur zur Unterrichtung und erfolgen ohne Gewähr.

03-11-2010

Im Recherchenbericht angeführtes Patendokument		Datum der Veröffentlichung	Mitglied(er) der Patentfamilie	Datum der Veröffentlichung
EP 1186696	A2	13-03-2002	KEINE	
CH 685302	A5	31-05-1995	KEINE	
WO 9859104	A1	30-12-1998	KEINE	
DE 202007018631	U1	05-02-2009	KEINE	
DE 328816	C	05-11-1920	KEINE	
DE 29802952	U1	25-06-1998	KEINE	

EPO FORM P0461

Für nähere Einzelheiten zu diesem Anhang : siehe Amtsblatt des Europäischen Patentamts, Nr.12/82

IN DER BESCHREIBUNG AUFGEFÜHRTE DOKUMENTE

Diese Liste der vom Anmelder aufgeführten Dokumente wurde ausschließlich zur Information des Lesers aufgenommen und ist nicht Bestandteil des europäischen Patentdokumentes. Sie wurde mit größter Sorgfalt zusammengestellt; das EPA übernimmt jedoch keinerlei Haftung für etwaige Fehler oder Auslassungen.

In der Beschreibung aufgeführte Patentdokumente

- US 20080277358 A1 [0002]
- DE 29911195 U1 [0003]
- DE 3723490 C2 [0004]